



Abb. 19. Grünewald, Auferstehung Christi, Colmar.

bar zu solchen Ideen leitet, im Porträt. Die hieratische Strenge des Mittelalters kommt in der schlichten Feierlichkeit des Dürerschen Selbstporträts in München zum Ausdruck (Abb. 21) und trotz der hingebenden Liebe für alle Einzelheiten, der Koketterie des reichen Haargelocks, der samtene Weichheit des Pelzes, dem heimlichen Leben der Hand, bleibt doch die überindividuelle, überpersönliche Idee die wirkende Macht im Bild. Das Leben der Gestalt besteht